



Internationaler Boxvergleichskampf BC Dornbirn vs. BC Piccolo Fürstenfeldbruck

Revanche geglückt.

Nach der letzt jährigen Niederlage in Fürstenfeldbruck siegten die Dornbirner Daheim mit 15:5.

Rund 350 Zuschauer fanden am 7. Juni den Weg trotz Fußball EM Auftakt den Weg in die Dornbirner Schorenhalle. Und es soll nicht umsonst gewesen sein. Denn Sie sahen durchwegs gute mitreißende Kämpfe, die alle – bis auf einen – über die vollen Runden gingen.

Die ersten Punkte für Dornbirn sicherte sich bei seinem Debüt im Mittelgewicht Achmedor Safar ein. Er siegt nach Punkten. Nach weiteren 2 Punkten des Bludenzers Timiraliyev kam die erste Niederlage von Christian Schneider. Gezeichnet von mehreren Körpertreffern kam er zur dritten Runde nicht mehr aus der Pause und gab auf. Der Federgewichtler Dedaew Mansur versuchte ab dem ersten Gong mit hoher Schlagfrequenz den Kampf schnell zu beenden. Der Gegner versteckte sich allerdings geschickt hinter seiner Doppeldeckung und konnte mit Kontern immer wieder Punkten. Nach drei Runden hieß es dann Sieger nach Punkten für Dedaew. Die einzige auswärtige Verstärkung mit Sebastian Henninger konnte den Punktestand auf 8:2 ausbauen. Der letzte Kampf vor der Pause im Halbwelter zwischen Ivan Obradovic und Hamkar Zahoor bot brach das Publikum zum Toben. Beide agierten aus der Halbdistanz und zeigten tolle Schlagkombinationen. Das einzige Unentschieden an diesem Abend war das einzige richtige Resultat.

Nach der Pause musste sich im Superschwergewicht Walter Hermann mit einer Niederlage begnügen. Der Russe Gagiev für Dornbirn ließ dem Mann aus Fürstenfeldbruck keine Chance. Der Deutsche wurde wegen Treffern dreimal angezählt. Gagiev gewann nach Punkten. Im Mittelgewicht zeigt Danjel Obradovic das er auch locker – sonst meistens verkrampft – boxen konnte. Er vergrößerte den Punktestand auf 13:5. Im Schlusskampf stieg der Lokalmatador Aleksic in den Ring. Aleksic machte wie immer Druck, marschierte nach vorne der Gegner verstand es sehr gut mit überraschenden schnellen Aktionen zu kontern. Das viele Angreifen machte Aleksic sichtbar müde und rettete den Punktevorsprung über die Runden. Die Dornbirner siegten mit 15:5.